

+++ Börsen-Telegramm +++ November 2019

Markteinschätzung

Chancen

Auf Aktien wirkt sich das derzeitige makroökonomische Umfeld positiv aus. Dafür spricht die Abnahme der geopolitischen Risiken. Zu erwähnen sind hier die vorläufige Vereitelung eines harten Brexits sowie die Autozölle für Europa. Die entscheidende Triebfeder ist aber die erste Phase eines möglichen Teilabkommens im Handelsstreit zwischen den USA und China. Dazu kommen noch zuversichtliche Unternehmenszahlen aus der aktuellen Berichtssaison (Q3). Und auch die Zentralbanken, wie jüngst die Fed, sorgen weiterhin mit niedrigen Zinsen für unfassbar günstige Finanzkonditionen. Potenzielle Aktienkäufer, die im Jahresverlauf zu sehr auf Sicherheit gesetzt haben, könnten zusätzlich Liquidität in den Markt spülen.

Natürlich könnte das Risiko darin bestehen, dass sich die Aktienmärkte nur deshalb in die Höhe schaukeln, weil sie sich in der finalen Endphase eines langanhaltenden Aufwärtstrends befinden. An diese Phase schließt sich in der Regel ein Bärenmarkt an. Daneben scheint aber noch ein ganz anderes Problem zu entstehen. Nur wenige Menschen machen sich in diesen Tagen Sorgen über eine steigende Inflation. Wir vermuten jedoch, dass sich dies in den nächsten Jahren ändern wird, da die Arbeitslosenquote, die bereits auf einem historischen Tief in den G7-Staaten liegt, weiter fallen wird. Den entscheidenden „Knick“ in der Preis-Lohn-Spirale wird wohl zuerst die USA zu spüren bekommen. Die übrigen Staaten werden folgen.

Risiken

Der aufkeimende Populismus wird zu höheren Haushaltsdefiziten und auch zu einer steigenden Inflation führen. All dies legt nahe, dass Anleger reale Assets wie Aktien, Immobilien und Rohstoffe den Nominalvermögen wie Anleihen und Liquidität vorziehen sollten. Soweit Investoren das Engagement in festverzinslichen Wertpapieren aufrechterhalten müssen, würden wir kurze Restlaufzeiten empfehlen und eher inflationsgebundene Wertpapiere übergewichten. Aktuell befinden wir uns noch in einer „Show Me“-Phase. Die Chancen für eine schrittweise Normalisierung des Handelsstreites steigen. Damit wäre ein Mitauslöser für die Aufhellung des wirtschaftlichen Umfeldes gegeben. Strategisch schließen wir uns an dieser Stelle dem Starinvestor Warren Buffet an, der langfristig das größte Risiko darin sieht, nicht investiert zu sein. Aber auch taktisch sehen wir es wie Mr. Buffet und halten immer noch Liquidität für geeignete Aktienzukäufe bereit.

Quellen: Refinitiv, BCA-Research 2019 & Recherchen SLADEK Vermögensberatung GmbH

Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.